Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 20. Mai 2013 um 20:00 Uhr



Philipp Kunte ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der deutschen Wakeboard Szene. Der Mannheimer, der aktuell in München seine Zelte aufgeschlagen hat, ist nicht nur ein echt sympathischer Kerl, er beschäftigt sich auch"beruflich" mit den von uns so geliebten Liften, da er seit einer Zeit in Dachau bei *RIXEN Cableways* arbeitet und so auch Einblicke in die Welt des Liftherstellers bekommt.

Zudem sollte Philipp schon dem ein oder anderen bei einem *Infinite Camp* über den Weg gelaufen sein, wo er seit einigen Jahren fleißig als Coach mit an Board ist. Heute feiert er seinen 20 Geburtstag und weil Phlippo schon eine ganze Weile auf der Liste der Jungs stand, die wir hier malin einem
SHORTview
featuren wollten ist es nun endlich so weit! Viel Spaß mit dem was euch der junge Mann, der für

Slingshot Deutschland

,
Soöruz
und die
Infinite Camps
unterwegs ist, zu erzählen hat.

Name: Philipp Kunte

Alter: seit heute 20 Jahre - Geburtstag: 20.05.1993

Wohnort: Für ein paar Wochen noch München

Sponsoren: Slingshot, Soöruz, Infinite Camps

Homespot: Momentan der WakeLake in Wörth

Größte Erfolge: Nach meiner Verletzung 2011 wieder Vertrauen in mein Knie zu haben. Hätte ich damals nicht für möglich gehalten!



Nach fast einjähriger Zwangspause durfte Philipp im letzten Sommer wieder aufs Wasser - zum Glück, sonst hätten wir euch diesen fetten Shot vom WAWACO nicht zeigen können!

Wakeboard oder Wakeskate? Wakeboard. Auch wenn Wakeskater halt viel krasser sind. Wahnsinn was sich da gerade tut.

Flex/Holz oder Schaumkern? FLEX

Grindbase oder normale Base? Ähhh Slingshot Base?

OT oder CT? Warum? CT. Darum.

Welche Board-Bindungs-Kombi genau? Slinngshot Response 141 + R.A.D. Bindung. Weil das Response superschnell ist und die Bindung besonders fest sitzt.

Goofy oder Regulär? Goofy

Obstacles oder Inverts? Warum? Das heißt Features, haha. Eigentlich lieber Obstacles aber dieses Jahr muss es mal wieder bei den Inverts voran gehen.



Philipp hat einen unglaublich smoothen Style wie hier an der TWP Pipe zu sehen

Cable oder Winch? Cable!

Wie sieht Dein "Wakeboard-Training" aus? Auf Boxen/Rails kommt das meist spontan oder ich lasse mich von Videos inspirieren. Am Kicker überlege ich es mir zwei mal, was ich ausprobiere und bei Inverts muss ich mir oftmals selbst in den Arsch treten - was meiner Meinung nach auch einer der Gründe ist warum Inverts weniger werden, aber das ist eine andere Diskussion...

Langer Neo: mit oder ohne Boardshort? Ohne. Mit sieht mittlerweile einfach falsch aus.

Bester Video-Part in einem Wakeboard-Movie? Es gab eine Zeit, als ich in Impact jeden Part

auswendig konnte. Nick Davies sein Part war damals einfach Wahnsinn (ist er auch heute noch...).

Bestes Online-Wakeboard-Video? Puh...das letzte was mich so richtig vom Hocker gehauen hat, war „Something Different“ mit Jon Dickey und Alex Graydon. Nicht nur wegen der One-Footer, sondern wegen dem ganzen Style.

Ein Wort zu jedem Buchstaben:

W akezeach

I nfinite

N anane

C hromemusic.de

H amburg

Abergläubisch? Was machst Du? Nö bin ich nicht.

Lebensmotto? Es gibt bestimmte Werte, aber kein Motto in dem Sinne...

Foto oder Film? Wenn ich mich entscheiden müsste, Film. Allein schon wegen der Möglichkeit Musik mit einzubetten.

Und dass Philipp da selbst feine Dinger bastelt zeigt sein aktuellster Clip vom Philippinen Trip vergangenen Winter. Reinschauen!

Fußball oder Ballett? Na dann noch lieber Ballett.

Email oder Brief? Facebook-Nachrichten. Da kommt die Antwort schneller.

Lieblingsessen? Opa‘s Küche.

Lieblingsdrink? Frisch gepresster irgendwas-Saft.

Welche Musik hörst Du? Welche geht garnicht? GhettoFunk geht gerade richtig ab! Gar nicht: Alles was man so am Thai Wake Park hört wenn da keiner durchgreift. Pop & R'n'b.

Das Gemeinste, das Du jemals gemacht hast? Bei der letzten Weihnachtsfeier mit den Bestellungen durcheinander gekommen und somit Bruno Rixen‘s Mahlzeit weggegessen... Wobei das eher der peinlichste Moment meines Lebens war... Sorry Boss!

Was nimmst du auf die berühmte einsame Insel mit? Einen Container mit einem Lift und ein Monteur.

Du merkst die Insel ist gar keine Insel! Und jetzt? Bleiben wir trotzdem dort.

Du kannst einen Tag jemand anderes sein. Wer bist Du und warum? Ein Monteur, dann würde ich mal checken wie das geht, könnte mir den Lift selbst zusammenschrauben und hätte meine Ruhe.

Zeichne Dich hier selbst:



Ein Picasso ist an Philipp nicht verloren gegangen ;) - aber er hat sich für uns portraitiert, daher: DANKE

Last words?! Danke an alle die mir immer so helfen für ihren Support - ich freu mich derbe auf den anstehenden Sommer: Camps, Trips, Contests, judgen, organisieren, shredden.

Danke Dir Philipp für den kleinen Einblick in Dein Leben rund um den Sport den wir lieben...und darüber hinaus. An dieser Stelle erst mal ein fettes HAPPY BIRTHDAY! Hoffentlich genießt Du Deinen Tag. Hau rein, bleib gesund und vor allem eine erfolgreiche spaßige Saison auf dem Wasser. Man sieht sich!

Interview & Text: B. Wiedenhofer**Bilder:** DDB-Photography & Philipp Kunte